

Handball 3 gegen 3



Umsetzungsbeispiel

Vorbemerkung

Bei der Vermittlung der Mannschaftssportarten in der Kursstufe ist die Gruppentaktik der zentrale Bestandteil des Sportunterrichts. Nach der Schwerpunktlegung in der Sek I im Bereich der Angriffstaktik auf balltechnische Fertigkeiten und individual- und gruppentaktischen Fähigkeiten sowie dem freien Spiel mit einer ersten Positionsdifferenzierung in den Sektorenspielen, ist die Aufgabe der Kursstufe die Vermittlung eines Spielsystems über die Vertiefung eines variablen Positionsspiels. Neben dem Positionsspiel ist das Positionswechselspiel im Spiel 3:3, d.h. Kreuzbewegungen bzw. Übergänge und deren Folgehandlungen, ein zentrales Element des Angriffsspiels. Die gruppentaktischen Inhalte Kreuzen mit / ohne Ball sowie Übergänge mit / ohne Ball stehen im Mittelpunkt dieses Umsetzungsbeispiels.

Bildungsstandards Kursstufe

Die Schülerinnen und Schüler können

- spielspezifische Fertigkeiten im gemeinsamen Spiel in einer Mannschaftssportart anwenden;
- gruppen- und mannschaftstaktische Strategien im Spiel anwenden;
- Spiele entwickeln, organisieren und leiten.

Kompetenzerwartung

Durch Bewegungsaufgaben setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit den Ball- und Laufwegen der gruppentaktischen Angriffsmittel im Sektorenspiel 3:3 auseinander. Sie lernen die Folgehandlungen der gruppentaktischen Angriffsmittel kennen und führen diese aus. Sie reflektieren ihr eigenes sportliches Tun und agieren entsprechend. Über die Aufgabenstellung entwickeln die Schüler ihre Methodenkompetenz, indem sie gruppentaktische Angriffsmittel wahrnehmen und gezielt beobachten, ihr Wissen anwenden, indem sie eigene Lösungswege suchen, Erkenntnisse gewinnen, reflektieren und wiedergeben können. Das selbstständige Arbeiten in Kleingruppen fördert das einsichtige Lernen der Schüler und stärkt sie in ihrer personalen und sozialen Kompetenz; sie müssen sich beim Spielen organisieren, sie müssen miteinander kommunizieren und kooperieren.

Fachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- die Ball - und Laufwege der gruppentaktischen Angriffsmittel im Sektorenspiel 3:3 durch Bewegungsaufgaben kennen lernen und anwenden können.
- die Folgehandlungen der gruppentaktischen Angriffsmittel kennen lernen und durchführen können.

Handball 3 gegen 3



Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- die gruppentaktischen Angriffsmittel beobachten, wahrnehmen, verstehen, umsetzen und wiedergeben können.
- mit Hilfe der Arbeitsblätter das gruppentaktische Angriffsmittel skizzieren können.

Sozial / Personalkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- die gruppentaktischen Angriffsmittel selbstständig in Kleingruppen durchführen können.

Sozialform

Gruppenarbeit (vgl. Methoden - Sozialformen)

Rahmenbedingungen

Die Unterrichtseinheit umfasst sechs Doppelstunden. Sie kann ab Klasse 10 eingesetzt werden.

Organisation

- Taktiktafel
- evtl. Video, Kamera

Handball 3 gegen 3



Die Unterrichtseinheit im tabellarischen Überblick

1. Doppelstunde	Bewegungsaufgaben I und II im Spiel 3:3 (explorative Phase)
2. Doppelstunde	Einführung des gruppentaktischen Angriffsmittels „Kreuzen“ im Spiel 3:3
<i>3. Doppelstunde (optional)</i>	<i>Videoanalyse (Selbstbeobachtung und Wahrnehmung von Eigenbewegungen)</i> <i>Festigen der gruppentaktischen Angriffsmittel in Spielsituationen im Spiel 3:3</i>
4. Doppelstunde	Bewegungsaufgaben III im Spiel 3:3 (explorative Phase) Einführung der gruppentaktischen Angriffsmittel „Übergänge“ im Spiel 3:3
5. Doppelstunde	Festigen der gruppentaktischen Angriffsmittel in Spielsituationen im Spiel 3:3
6. Doppelstunde	Leistungsbeurteilung im Spiel 3:3